

Ausstellung „Sterne ohne Himmel“ Kinder im Holocaust

30.05. – 16.07.2021



Ein kleines Mädchen drückt ihren Teddybär eng an sich und schaut aufmerksam in Richtung Kamera – das Foto von Rosa Wurman-Wolf entstand während des Zweiten Weltkriegs in einem Kinderheim in Weezembek, Belgien. Als Rosa zwei Jahre alt war, deportierten die Nazis ihre Eltern in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Sie selbst überlebte den Holocaust.

In der NS-Zeit wurden jüdische Gemeinden auf brutalste Weise zerstört, Familien und ihr gesellschaftliches Umfeld brachen auseinander. Trotz entsetzlicher Lebensumstände in Ghettos, Lagern und Verstecken beschäftigten sich Kinder jedoch auch weiterhin mit Fantasiespielen, mit Zeichnen oder Schreiben und brachten so ihre Hoffnungen, Träume und Ängste zum Ausdruck. Die von der Gedenkstätte Yad Vashem konzipierte Ausstellung „Sterne ohne Himmel“ bietet einen berührenden und zugleich anschaulichen Einblick in das Leben von Kindern während des Holocaust. Sie ermöglicht auch einem jüngeren Publikum einen altersgerechten Zugang zum Thema Verfolgung von Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus.

Die weiterführenden Schulen im Landkreis Goslar sind herzlich eingeladen, mit Schülergruppen die Ausstellung zu besuchen.

Weitere Angebote

Auf Wunsch können bei rechtzeitiger Anmeldung **Workshops zur Ausstellung** angeboten werden.

Lehrkräfte

können einen Termin für ein **Vorbereitungsgespräch** vereinbaren.

Anmeldungen mit Gruppengröße und Terminwunsch bis 30.04.2021 erbeten!

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Sie werden unter Einhaltung der dann gültigen Corona-Vorschriften stattfinden.

Am **Fr 18.06.21 vormittags** diskutiert die Autorin **Lena Gorelik** mit Schüler*innen nach dem Besuch der Ausstellung über **„Jüdisches Leben in Deutschland heute“**

Anmeldung zu dieser Veranstaltung mit Gruppengröße bis 30.04.2021 erbeten!

Kontakt:

Email: info@lewer-daele.de

nähere Auskünfte erteilt:

Ursula Henk-Riethmüller

Tel: 05346/91 20 28

u.henk-riethmueller@lewer-daele.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung „Sterne ohne Himmel“

30.05. – 16.07.2021

Die Vorträge und Diskussionen können auch per Livestream verfolgt werden!

So 30.05.21 14:30	Vernissage mit Manfred und Rosemarie Saak (Initiatoren der Wanderausstellung)
	Workshops mit zwei 9. Klassen der Schule am Schloss Liebenburg mit Gerald Hartwig, KZ-Gedenkstätte Schillstr., Braunschweig
Do 03.06.21 19:00	„Das Ende der Kindheit im NS-Staat“ Vortrag Rebecca Denz, Historikerin
Fr 11.06.21 19:00	„Das Stolpersteine-Projekt“ Vortrag Kurt Fontheim
Fr 18.06.21 vorm.	„Jüdisches Leben in Deutschland heute“ Schülerdiskussion mit Lena Gorelik (Autorin u. Journalistin)
Fr 18.06.21 19:00	„Jüdisches Leben in Deutschland heute“ Vortrag Lena Gorelik
?? 19:00	„Gedenkstättenprojekte der Volkswagen-AG“ Vortrag Ines Doberanzke-Milnikel (Koordinatorin des VW-Konzerns für Projekte in der Gedenkstätte Auschwitz)
Fr 02.07.21 19:00	„Eine verhängnisvolle Urlaubsbekanntschaft“ Lesung und Diskussion mit Bernd Hauck (Autor), Geschichte einer Familie, die nach der Enttarnung des rechtsterroristischen NSU in den Strudel der polizeilichen Ermittlungen gerät, weil sie sich im Urlaub auf Fehmarn ahnungslos mit dem NSU-Mörder-Trio angefreundet hat. Nach einer wahren Begebenheit.
Fr 09.07.21 vorm.	„Erfahrungen aus dem Jugendaustausch Liebenburg-Israel“ für SchülerInnen der Schule a. Schloss, Liebenburg mit Gerold König (Gemeindejugendpfleger Liebenburg) u. a.
Fr 09.07.21 19:00	Erfahrungen aus dem Jugendaustausch Liebenburg-Israel“ Vortrag Gerold König u. a.
Fr 16.07.21 19:00	Finissage: „Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung“ (Richard v. Weizsäcker 1985) - Haben wir aus der Geschichte gelernt? Diskussion mit den Veranstaltern

Kooperationspartner

- ev.Kirchengemeinde St. Trinitatis Liebenburg
- DR.FONTHEIM Mentale Gesundheit
- KZ-Gedenkstätte Schillstraße Braunschweig
- Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Goslar